



die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

Gute Nachrichten für die Schiedsrichter

Wie in jedem Jahr bietet der PfHV auch in diesem Jahr eine Schiedsrichterausbildung an. Diese begann am 10. April mit einer Auftaktveranstaltung, an der 30 Schiedsrichteranwärter teilnahmen. So könnte es das erste Mal seit vielen Jahren sein, dass der PfHV mehr Schiedsrichter als in der jeweiligen Vorsaison meldet. Das ist sicherlich noch keine Entwarnung in der angespannten SR-Thematik, aber ein gutes Signal für die Zukunft.

Bereits seit einigen Jahren bietet der PfHV das Young-Referee-Project (YRP) an. Dort können Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren sich unverbindlich in ihren Heimatvereinen an der Pfeife probieren. Es scheint, als ob sich dieses Konzept auszahlt. Nachdem bereits ein Dutzend Jugendliche, die das YRP besucht haben, im letzten Jahr die SR-Ausbildung absolviert haben, hat sich die Zahl derer in diesem Jahr verdoppelt. Doch nicht nur Jugendliche konnte Jungschiedsrichter-Koordinator Marco Wallenfels in Haßloch begrüßen. Auch der ein oder andere ehemalige Referee möchte wieder anfangen zu pfeifen. Die Teilnehmer wurden vom Vizepräsidenten des PfHV, Philip Baier begrüßt. Auch wenn an diesem Abend die regeltechnische Ausbildung noch nicht im Fokus stand, wurden organisatorische Dinge, wie das Anlegen eines Phoenix-Accounts, das Nutzen des DHB-Schiedsrichterportals sowie weitere Termine besprochen. Das Ausbildungskonzept des DHB sieht vor, dass die SR-Anwärter in den nächsten Wochen eigenständig verschiedene Bausteine (Grundwissen, Aufbauwissen, Fachwissen) durcharbeiten. Am Ende jedes Moduls folgt ein kleiner Regeltest, den es zu bestehen gilt. Darüber hinaus wird Marco Wallenfels und sein Team den Anwärtern in zwei Praxisterminen das praktische Know-how vermitteln. Geplant ist, dass beim traditionellen Rasenturnier in Neuhofen am 8. Juni die praktische Prüfung stattfindet. Wenn die Jungs und Mädels am 31. August ihren Regel- und Laufstest bestehen, sind sie rechtzeitig zur neuen Saison mit ihrer Ausbildung fertig. Dann erhalten sie auch als Anerkennung für ihre Leistung ein Polo-Shirt des PfHV.

Da der Andrang auf die Schiedsrichterausbildung auch nach dem eigentlichen Anmeldeschluss nicht abrisst, entschieden sich die Verantwortlichen dazu, auch diese Nachzügler noch in die Ausbildung aufzunehmen. Somit ist gewährleistet, dass jedem, der Schiedsrichter werden möchte, auch die Möglichkeit dazu gegeben wird. Details werden dazu in Kürze im Mitteilungsblatt des PfHV veröffentlicht werden.

